

Unprovokanter Fußtritt im Zug: Bundespolizei sucht Zeugen!

Ein Mann wurde im Regionalexpress nach Bochum angegriffen. Die Bundespolizei sucht Zeugen des Vorfalls vom 10. November.

Wattenscheid, Deutschland - Furchtbarer Überfall in Regionalexpress! Am vergangenen Wochenende wurde ein 25-jähriger Mann in der Nacht von Samstag auf Sonntag in einem Regionalexpress zwischen Essen und Bochum Opfer eines brutalen Angriffs! Gegen 1 Uhr, kurz vor der Ankunft am Bochumer Hauptbahnhof, begann der Albtraum, als ein Unbekannter lautstark telefonierte und auf die Bemerkung des Reisenden mit einem **treffenden Fußtritt ins Gesicht** reagierte.

Der Deutsche, der auf einem seitlich angebrachten Sitz Platz genommen hatte, konnte nicht glauben, was gerade geschah. Mit einem saftigen Tritt wurde er zu Boden gelegt, während sein Angreifer aus dem Zug flüchtete. Doch damit nicht genug – als der Geschädigte mutig hinterher ging, traf ihn der Unbekannte erneut, diesmal mit einem kräftigen Faustschlag! Der Übergriff fand in der Fahrt von **Münster nach Bochum** statt und hinterließ sichtbare Rötungen im Gesicht des Opfers. Trotz der brutalen Attacke entschied sich der junge Mann, auf ärztliche Hilfe zu verzichten.

Bundespolizei bittet um Hinweise!

Die Bundespolizei hat die Ermittlungen wegen **gefährlicher Körperverletzung** eingeleitet und sucht dringend nach

Zeugen, die den Vorfall zwischen 1:00 Uhr und 1:17 Uhr im Regionalexpress (RE1) beobachtet haben. Der gesuchte Täter soll zur Tatzeit eine **Jogginghose** und einen **hellen Schal** getragen haben. **Haben Sie etwas gesehen?** Jeder Hinweis kann entscheidend sein!

Verdächtige Informationen können unter der kostenfreien Servicenummer **0800/ 6 888 000** oder bei jeder Polizeidienststelle gemeldet werden. Seien Sie ein Teil der Lösung und helfen Sie, den wütenden Angreifer zur Rechenschaft zu ziehen!

Details	
Ort	Wattenscheid, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)